

Jahresbericht 1.1.2017 bis 31.12.2017

für den Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Bergisch Land e.V.
zur Vorlage bei der Mitgliederversammlung am 10.3.2018

Der ASB RV Bergisch Land e.V.

Der ASB Bergisch Land ist Hilfsorganisation und Wohlfahrtsverband.

Als **Hilfsorganisation** ist es unsere Aufgabe, in aktuellen Notsituationen schnell zu helfen. Hierzu gehören unser

- Rettungsdienst und Krankentransport
- Katastrophenschutz und Sanitätsdienst
- Hilfe für Menschen, die aus Kriegsgebieten geflüchtet sind
- die Erste Hilfe-Ausbildung (Menschen auf Hilfe in Notsituationen vorbereiten) wird auch diesem Bereich zugeordnet

Dagegen sind unsere Leistungen als **Wohlfahrtsorganisation** langfristig angelegt und haben die Erhaltung oder Verbesserung der Lebensqualität von Menschen zum Ziel.

Hierzu gehören unsere folgenden Angebote:

- Ambulante Pflege und Betreuung im Alltag/hauswirtschaftliche Hilfen
- Hilfen für Menschen mit Behinderung und psychischen Erkrankungen
- Hilfen für Menschen mit Suchterkrankungen
- Angebote für Menschen mit Demenz und Demenz-Wohngemeinschaften
- Kinder-, Jugendhilfe und Familienhilfe
- Inklusionshilfen in Schule, Studium und Beruf
- Rechtliche Betreuung und Beratung zu Vorsorgevollmachten
- Hausnotruf, Menüservice, Fahrdienste, Freizeit- und Bildungsangebote
- Besuchshundedienst

Der ASB Bergisch Land ist mit all seinen Leistungen ein Unternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wirtschaftlich handeln müssen. Allerdings sind wir kein gewinnorientiertes Unternehmen, d.h. unsere Gewinne werden allesamt in die Dienstleistungen zurück-investiert. Besonders hervorzuheben ist auch, dass wir –wie kein anderer Verband- **ein Mitglieder- und Mitarbeiterverband** sind. Der ASB lebt von der Beteiligung und Mitwirkung aller, von deren Ideen, Anregungen, konstruktiver Kritik, Lob und Solidarität, und auch von der Unterschiedlichkeit der Menschen. Das macht den ASB Bergisch Land zu dem, was er ist, einer lebendigen und zukunftsfähigen Organisation, die Raum hat für Vielfalt und immer neue Ideen und Projekte.

Vorstand und Geschäftsführung sagen allen Samariterinnen und Samaritern –ob ehrenamtlich, haupt- oder nebenamtlich- ganz herzlich DANKE für ihr großes Engagement im ASB Bergisch Land. Die vielen Herausforderungen eines Jahres können nur gemeinsam bewältigt werden. Besondere Werte sind hierbei Wertschätzung und Respekt für alle Menschen. Offenheit und Ehrlichkeit im Umgang miteinander. Alles andere hat bei uns keinen Platz. Dafür müssen wir uns Alle einsetzen. Auch dafür sagen wir Ihnen „DANKE“!

Unser Vorstand §26 BGB (Stand 2017)

Vorsitzender des Regionalverbandes: Armin Finke (Heilpraktiker in Burscheid)
stellvertretende Vorsitzende: Lisa Bracht (Grundschullehrerin in Leverkusen)
Wolfgang Kappertz (Betriebsleiter in Leverkusen)
Weitere Vorstandsmitglieder: Stefan Schwanke (Serviceleiter in Solingen)
Christoph Rost (Rettungsdienstingenieur in Köln)
Marc Wendel (Kaufmann in Köln)

Die Geschäftsführung §30 BGB Anne Paweldyk

Die Kontrollkommission (Stand 2017) Frank Duven
Dirk Jaschinsky

Unsere Geschäftsstellen mit vielfältigem Leistungsangebot

- Hauptgeschäftsstelle in Bergisch Gladbach, Hauptstraße
- Geschäftsstelle in Burscheid, Montanusstraße
- Geschäftsstelle in Leverkusen, Kleine Kirchstraße
- Geschäftsstelle in Wuppertal, Zur Werther Brücke

Einrichtungen

- **Drei** Rettungswachen in Wuppertal, Solingen, Burscheid
- **Drei** Ambulante Pflegedienste (Sozialstationen) in Bergisch Gladbach, Burscheid, Leverkusen
- **Zwei** Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz in Bergisch Gladbach-Bensberg
- **Eine** Wohngemeinschaft für Menschen mit psychischer Behinderung in Bergisch Gladbach

Tochtergesellschaften

Betreuungsverein Bergisches Land im Arbeiter-Samariter-Bund e.V.

- Vorstandsvorsitzende Anne Paweldyk
- Geschäftsführerin Hanne Weißenberg

ASB Faßbacher Hof gGmbH

- Wohnhaus für Menschen mit psychischer Behinderung und Sucht in Leverkusen
- Appartementhaus für Menschen mit psychischer Behinderung und Sucht in BGL
- Appartementhaus für Menschen mit seelischer Behinderung und Pflegebedarf
- Zwei betreute Wohngemeinschaften
 - Aufsichtsratsvorsitzender Armin Finke
 - Geschäftsführerin Anne Paweldyk
 - Einrichtungsleiter Wolfgang Krüger

Der ASB Bergisch Land ist:

Mitgeschafter der ASB Flüchtlings-gGmbH NRW

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Regionalverband (Stand 31.12.2017)

Status	Männlich	Weiblich	Gesamtergebnis
Hauptamtlich	91	141	232
Azubis	8	7	15
FSJ/BFD	19	6	25
GFB / Entgelt	36	43	79
Gesamtergebnis	154	197	351

96 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wirken ehrenamtlich im Regionalverband mit.

Unsere Fördermitglieder

Mitgliederentwicklung

- 1) Fördermitglieder im Bereich Rheinisch Bergischer Kreis / Leverkusen / Remscheid / Solingen / Oberbergischer Kreis

Stand 31.12.17: 7378 Mitglieder (Steigerung zu 2016 = 1092 Mitglieder = 17,4%)

Stand 31.12.16: 6286 Mitglieder

Stand 31.12.15: 5786 Mitglieder

Stand 31.12.14: 5781 Mitglieder

Stand 31.12.13: 6059 Mitglieder

Stand 31.12.12: 5943 Mitglieder

Stand 31.12.11: 5553 Mitglieder

- 2) Fördermitglieder in der Stadt Wuppertal

Stand 31.12.17: 1746 Mitglieder

Stand 31.12.16: 1802 Mitglieder

Stand 31.12.15: 1873 Mitglieder

Stand 31.12.14: 1996 Mitglieder

Stand 31.12.13: 2181 Mitglieder

Stand 31.12.12: 2430 Mitglieder

Stand 31.12.11: 2503 Mitglieder

Die Mitgliedsbeiträge der Mitglieder im Stadtbereich Wuppertal stehen nicht dem ASB Bergisch Land zu, sondern verbleiben zu 100 % beim ASB BV zwecks Rückzahlung von Schulden des ehemaligen ASB RV Wupper.

Schwerpunktt Themen 2017

1) Rettungsdienst Solingen

Im Jahr 2016 hat der ASB Bergisch Land an einer Ausschreibung für den Rettungsdienst in Solingen teilgenommen und den Zuschlag für ein Los für die nächsten 5 Jahre erhalten. Am 1. August 2016 sind wir gestartet, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besetzen seither in Solingen täglich zu verschiedenen Uhrzeiten einen Rettungswagen sowie drei Krankenwagen. Das bedeutet einen großen Entwicklungsschritt für den Regionalverband und die Sicherung unserer Arbeitsplätze. Unsere Dienstleistung läuft gut und ist in Solingen anerkannt. Wir haben sehr guten Kontakt zu unseren örtlichen Partnern wie die Feuerwehr und dem DRK. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten gute Arbeit und erhalten viel Lob.

Der Erwerb einer Immobilie für eine Rettungswache stellte sich in der Folgezeit als große Herausforderung dar, ist uns aber –quasi in letzter Minute- gelungen. Wir konnten eine geeignete Immobilie erwerben, und zunächst notdürftig –für den vorübergehenden Einsatz- teilumbauen. So fuhr der Rettungswagen am 31.1.2017 abends um 22:01 Uhr in unsere Rettungswache ein. Das war für alle Mitwirkenden ein großer Moment. So konnten der ASB am 1.2.2017 pünktlich von der eigenen Wache seinen Dienst aufnehmen.

Der Start des Umbaus verzögerte sich dadurch, dass der ursprüngliche Eigentümer seinen Auszug bis August 2017 hinausschob. Die Baugenehmigung erhielten wir im September. Der Umbau startete dann am 2. Oktober und geht mit schnellen Schritten voran. Das Ende des Umbaus steht kurz bevor. Die ersten Möbel sind bereits bestellt und geliefert. Wir freuen uns für alle Solinger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die 1 Jahr ihren Dienst von den Containern aus leisten mussten, dass diese Zeit nun auch bald Geschichte ist.

2) Sachstand Vergaberecht

Am 15. Februar 2017 hat das OLG Düsseldorf die Klage der Firma Falck gegen die Vergabe des RD der Stadt Solingen verhandelt. Dies betrifft bekanntlich auch den ASB, da der ASB Bergisch Land Begünstigter der Vergabe war. Das OLG hat die Rechtskonformität des Solinger Verfahrens grundsätzlich bestätigt (Stichwort Bereichsausnahme). Allerdings hat das OLG den Sachverhalt an den Europäischen Gerichtshof weitergeleitet. Dort soll geprüft werden, ob das neue deutsche Vergaberecht mit dem EU-Recht vereinbar ist. Es geht in erster Linie um die Frage, ob die Behandlung von Notfallpatienten in einem Rettungswagen oder Krankentransportwagen (qualifiziert) dem Sinne nach den „*Dienstleistungen des Katastrophenschutzes, des Zivilschutzes und der Gefahrenabwehr*“ zuzuordnen sind. Mittlerweile liegen mehrere Schriftsätze der beteiligten Parteien, der Mitgliedstaaten, und der Europäischen Kommission vor. Besonders hervorzuheben ist die Stellungnahme der Kommission, die insgesamt eine für die deutschen HiOrgs günstige Auffassung vertritt. Die europäische Kommission stimmt bei drei von vier Vorlagefragen mit der Rechtsauffassung der HiOrgs überein. Die Auffassung der Kommission hat immer eine besondere Bedeutung bei EuGH-Verfahren, da der EuGH der Meinung der Kommission im Ergebnis häufig folgt.

Es sieht also mehr als gut aus, dass der EuGH im Sinne der HiOrgs entscheidet. Das endgültige Urteil wird Ende 2018 erwartet.

Rettungsdienst Burscheid

Unser Rettungsdienst in Burscheid wurde ab Mai 2017 erweitert von 5 x 12 Stunden/Woche auf 7 x 16 Stunden/Woche. Der ASB ist nun wirklich im Rettungsdienst des Rheinisch Bergischen Kreises angekommen und ist hier ein fester Bestandteil. Eine sehr gute Nachricht für den ASB Bergisch Land. Den Bau einer neuen RW in Burscheid erwarten wir in den nächsten 2 Jahren. Dies finanziert allerdings der Rheinisch Bergische Kreis, nicht der ASB. Gute Nachricht bereits für 2018: Wir haben den Zuschlag für den Einsatz eines zusätzlichen Tages-KTW erhalten. Dieser wird ab April 2018 wochentäglich seinen Dienst ab RW Burscheid leisten.

3) Rettungsdienst Wuppertal

Auch der Rettungsdienst in Wuppertal wurde gemäß Rettungsdienstbedarfsplan erweitert. Ab Februar 2018 ist der ASB Bergisch Land mit mehreren zusätzlichen Fahrzeugen daran beteiligt.

4) Neuer Einsatzleitwagen

Zur Freude unseres Ehrenamtes rollte im Jahr 2017 auch endlich der neue Einsatzleitwagen auf den Hof. Das Fahrzeug ist für den Verband etwas ganz Besonderes. Es ist mit modernster Technik und Ausstattung versehen, es soll bei großen Einsätzen und Katastrophenfällen herausfahren, von hier aus kann man alle Einsatzkräfte koordinieren. Es war eine hohe Investition, die aufgrund von Erlösen bei Sanitätseinsätzen und von Mitgliedsbeiträgen möglich war. Vorstand und Geschäftsführung haben der Investition gerne zugestimmt, das Ziel ist die Weiterentwicklung und Motivation unseres Ehrenamtes.

5) Neue Führungsstruktur im Katastrophenschutz im ASB RV Bergisch Land e.V.

Der ASB Bergisch Land ist in den letzten Jahren stetig gewachsen und hat seine Tätigkeitsfelder ausgebaut. Dabei sind natürlich auch die Bereiche des Katastrophenschutzes und des Sanitätsdienstes gewachsen, in denen ehrenamtlich und mit viel Engagement Großartiges geleistet wird. Hier war es an der Zeit, die Führungsstruktur, den gewachsenen Aufgaben anzupassen und die Verantwortung auf mehrere Schultern zu verteilen und auch junge Kräfte in die Verantwortung zu holen. Besonderes Augenmerk wurde auf die Harmonisierung des Führungsaufbaus in den beiden Einsatzeinheiten aus Bergisch Gladbach und Wuppertal gelegt. So wird es nun in beiden Einheiten je einen Zugführer, zwei Stellvertreter und weitere Gruppenführer geben. Die Zugführer und deren Stellvertreter werden sich zukünftig regelmäßig in einem gemeinsamen Arbeitskreis „Leitung Katastrophenschutz“ treffen. Hier werden sie Standards vorbereiten und diese danach mit allen Führungskräften beraten und verabschieden.

6) Umfangreicher Start in die Notfallsanitäter-Ausbildung

Der ASB-Bergisch Land investiert mit hohen Beträgen in die Notfallsanitäter-Ausbildung. In §4 des RettG NRW ist festgelegt, dass ab dem 1.1.2027 der Einsatz einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters mit der Qualifikation „Notfallsanitäter“ auf dem RTW/NEF zwingend vorgeschrieben ist. Bis dahin kann die Funktion des Fahrzeugführers von Rettungsassistenten*tinnen wahrgenommen werden.

Bis zum Stichtag 31.12.2020 besteht die Möglichkeit, ausgebildete Rettungsassistenten *tinnen zu Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern fortzubilden. Von dieser Möglichkeit der Qualifizierung macht der ASB Bergisch Land seit 2017 umfangreich Gebrauch. Bisher wurden bereits **9 Mitarbeiter*innen** fortgebildet. Sie stehen uns als „Notfallsanitäter*in“ zur Verfügung (Wuppertal 4 / Solingen 3 / Burscheid 2). Die Kosten für 7 Mitarbeiter*innen trägt der ASB Bergisch Land, da die Krankenkassen (wie eigentlich gesetzlich vorgesehen) zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht zur Kostenübernahme bereit sind. Für 2 Mitarbeiter*innen erfolgte die Kostenübernahme durch den Rheinisch Bergischen Kreis.

Zur Sicherstellung einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Personalentwicklung haben wir es aber ebenso für dringend notwendig erachtet, schon jetzt mit der Vollausbildung von Notfallsanitäterinnen und –sanitätern zu beginnen. Im Jahr 2017 haben 6 junge Leute ihre Ausbildung bei uns begonnen, im Jahr 2018 werden 6 weitere dazu kommen, sodass der ASB Bergisch Land dann die Investitionen für insgesamt 12 Ausbildungsplätze selbst trägt.

7) Eröffnung eines innovatives Wohnprojektes in Leverkusen

Im Mai dieses Jahres eröffneten der ASB-Regionalverband und die ASB Faßbacher Hof gGmbH ein gemeinsames neues innovatives Wohnprojekt für Menschen mit sogenannter Doppel-Diagnose (psychische Erkrankung und Sucht) und gleichzeitigem Pflegebedarf in Leverkusen-Manfort. Das Wohnprojekt ist in dieser Form bislang einmalig in NRW. Das Konzept sieht vor, dass die erkrankten und pflegebedürftigen Menschen selbstständig in einer eigenen Wohnung leben, hierfür stehen im Haus insgesamt elf Appartements zur Verfügung. Jeder Bewohner schließt einen eigenen Mietvertrag ab. Der Ambulante Pflegedienst des ASB Bergisch Land und das Ambulant Betreute Wohnen (BeWo) des Faßbacher Hofes sind im gleichen Haus angesiedelt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erbringen ihre Dienstleistungen gemeinsam für die Mieterinnen und Mieter des Hauses. Das neue Konzept schließt eine Versorgungslücke für Menschen mit Doppeldiagnose. Ihrem besonderen Bedarf bei einsetzender Pflegebedürftigkeit kann man in regulären Pflegeheimen nur selten gerecht werden.

8) Quartiersentwicklung in Leverkusen

Der ASB hat im Mai 2017 in Leverkusen das Projekt „Quartiersentwicklung“ gestartet. Das Projekt wird von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW gefördert und ist auf 3 Jahre angelegt. Das Projekt ist an die Geschäftsstelle Leverkusen angebunden und soll dazu beitragen, die Lebensqualität von älteren Menschen im Quartier Leverkusen-Wiesdorf zu verbessern.

Als Hauptziel soll ein Ort der intergenerativen und interkulturellen Begegnung und der Teilhabe im Quartier entstehen, ein sogenanntes „Quartierswohnzimmer“. Daran anknüpfend sollen vorhandene Versorgungslücken bei älteren und pflegebedürftigen Menschen nach einem Krankenhausaufenthalt geschlossen werden, wobei das Quartiersmanagement die Schnittstellen nach der Überleitung in die Häuslichkeit optimieren möchte. Ebenso daran anknüpfend sollen Zugänge für ältere und pflegebedürftige Menschen mit Migrationshintergrund in das Quartierswohnzimmer und in das Pflege- und Gesundheitswesen geschaffen und verbessert werden.

9) Gutes (vorläufiges) Jahresergebnis 2017

Der ASB Bergisch Land konnte auch für Jahr 2017 ein gutes Jahresergebnis erreichen. Daraufhin konnte an die hauptamtlich Mitarbeitenden zum vierten Mal nach 2010 wieder einen Jahresbonus auszahlt werden. Außerdem wurden hohe Investitionen für Fahrzeuge und medizinisches Gerät und für die Immobilie für die Rettungswache in Solingen sowie für die Notfallsanitäter-Ausbildung eingebracht.

Bergisch Gladbach, den 25.2.2018

Arbeiter-Samariter-Bund
RV Bergisch Land e.V.
Der Vorstand



i.V. Anne Paweldyk
Geschäftsführerin

Anlagen:

- Anlage 1: die großen und kleinen Ereignisse des Jahres im Überblick

Anlage 1

Auswahl von großen und kleinen Ereignissen im Jahr 2017

- Januar '17**
- Der ASB Bergisch Land veranstaltet einen Tag der offenen Tür im Senioren-Café der Geschäftsstelle Wuppertal mit Live-Musik und verschiedenen kreativen Angeboten.
 - Andreas Hofmann schließt seine Ausbildung als Helfer im First Assistance Samaritan Team beim ASB-Bundesverband erfolgreich ab.
- Februar '17**
- Der ASB Bergisch Land nimmt die neue „Rettungswache 6“ in Solingen pünktlich in Betrieb. Es ist dem ASB rechtzeitig gelungen, einen eigenen Standort für den Rettungsdienst zu finden. (Am 31.1.2017 fährt der RTW um 22:01 Uhr in die ASB-Wache ein)
 - Der ASB Wuppertal wirbt mit einem großen Banner im Schwebebahnhof „Alter Markt“ im Stadtteil Barmen für seine Ambulanten Sozialen Dienste.
 - Die Katastrophenschutzeinheiten des ASB Bergisch Land übernehmen den neuen Einsatzleitwagen, der mit modernster Technik und Ausstattung ausgerüstet ist.
 - Über 100 Einsatzkräfte des ASB sind an 8 Sanitätsdiensten bei Karnevalsveranstaltungen in Köln, Düsseldorf, Leverkusen, Wuppertal und Mönchengladbach beteiligt.
- März '17**
- Der ASB Bergisch Land präsentiert seinen neuen Einsatzleitwagen auf dem Jahresempfang des ASB NRW. Hannelore Kraft und Helene Hammelrath lassen sich die technischen Möglichkeiten von Dominik Hohnbaum erklären.
 - Mit 55 Einsatzkräften stellt der ASB Bergisch Land federführend den Sanitätsdienst für den 43. Königsforstmarathon in Bergisch Gladbach-Bensberg. Der ASB ist zuständig für die medizinische Absicherung der Teilnehmer und für die Verpflegung auf der Strecke.
 - Drei Vertreter des ASB Bergisch Land sind beim Workshop „Perspektiven in der Aus- und Fortbildung beim ASB“ des ASB NRW in Hagen dabei.
- April '17**
- Der ASB Bergisch Land unterstützt die Kampagne „Unsere Stimme für...“ des ASB NRW und der ASJ NRW anlässlich des „Wahljahres 2017“, um ein Zeichen gegen Ausgrenzung, Populismus und Hass zu setzen.
 - Die Führungsstruktur der Katastrophenschutzeinheiten des ASB Bergisch Land werden neu aufgestellt. Der Nachwuchs erhält Verantwortung.
 - 9 Teilnehmer aus 4 Geschäftsstellen nehmen an der ersten Brandschutzelferausbildung beim ASB Bergisch Land in Wuppertal teil.
 - Der ASB Bergisch Land ist mit einem Stand auf dem Gesundheitstag in Wuppertal-Vohwinkel vertreten.
 - Der ASB Bergisch Land startet mit 3 Auszubildenden den 3jährigen Ausbildungsgang „Notfallsanitäter“.
- Mai '17**
- Anne Paweldyk besucht den Litauischen Samariterbund (LSB) in Marijampolé, um eine Kooperation mit dem ASB Bergisch Land aufzubauen.
 - Der ASB Bergisch Land und der ASB Faßbacher Hof eröffnen offiziell das gemeinsame innovative Wohnprojekt für Menschen mit seelischer Behinderung und Pflegebedarf in Leverkusen-Manfort. Zur Eröffnungsfeier kamen ca. 70 Gäste.
 - Die Laufaktion „Demenz bewegt“ startet im Garten der ASB-Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz in Bergisch Gladbach-Bensberg, einer der Haltepunkte auf der Strecke durch den Rheinisch-Bergischen Kreis ist auch das Café für Menschen mit Demenz beim ASB in Burscheid.
 - Der ASB startet in Leverkusen das Projekt „Quartiersentwicklung“. Das Projekt wird von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW gefördert und ist auf 3 Jahre angelegt.
- Juni '17**
- Die Einsatzkräfte des ASB Bergisch Land sind bei einer großen Übung zur überörtlichen Hilfe bei einem Massenanfall von Verletzten dabei.
 - Die Falknerei von Marco Wahl und Robert Schmitz besucht mit drei ihrer Eulen das ASB-Seniorencafé in Burscheid.
 - Der neue Leiter des Amtes für Feuerschutz und Rettungswesen des Rheinisch-Bergischen Kreises Holger Drux besucht den ASB Bergisch Land und lernt den Einsatzleitwagen kennen.
 - Beim Samariter Kick NRW 2017 kommt die Fußballmannschaft des ASB Bergisch Land bis in das Viertelfinale.
 - Kerstin Schliebs besteht die IHK-Prüfung und schließt ihre Ausbildung zur Bürokauffrau beim ASB Bergisch Land erfolgreich ab.
- Juli '17**
- Die Feuerwehr Burscheid führt eine Übung mit dem ASB in der Geschäftsstelle durch und simuliert einen Kellerbrand.
 - Wir reichen den Bauantrag für die Rettungswache Solingen beim Bauamt ein.
 - Am 1. Juli beginnt Heidi Palazzo als neue Pflegedienstleiterin in Leverkusen ihren Dienst beim ASB Bergisch Land.
 - Mitarbeiter des ASB Bergisch Land demonstrieren mit dem ASB NRW und der ASJ NRW auf der CSD-Parade in Köln für gleiche Rechte für Alle.

- 8 Interessenten machen mit beim achten Eignungstest für den Besuchshundendienst.
 - Der ASB Bergisch Land präsentiert sich zum zweiten Mal im Wuppertaler Zoo.
 - Paula Niederau wird am 14. Juli geboren. Sie ist unser jüngstes Mitglied.
- August '17**
- Herr Kuckelberg ist neuer kaufmännischer Auszubildender beim ASB-Bergisch Land.
 - Frau Berscheid schließt ihre Weiterbildung zur Notfallsanitäterin erfolgreich ab. Sie ist die erste Frau, die diese Ausbildung beim ASB Bergisch Land abgeschlossen hat.
 - Am 8. August verlässt der ehemalige Eigentümer der Halle in Solingen endlich die Immobilie. Der Umbau kann nun beginnen!
 - Die Mitarbeiter des ASB Bergisch Land sind wieder zahlreich bei der gemeinsamen Schifffahrt des ASB in NRW auf dem Rhein dabei.
- September '17**
- 14 Einsatzkräfte des ASB Bergisch Land sind beim ersten Samariter-Outdoor-Camp des ASB NRW in Vlotho an der Weser dabei und trainieren verschiedenste Einsatzszenarien.
 - Der Faßbacher Hof veranstaltet ein großes Sommerfest mit einer Podiumsdiskussion.
 - Am zweiten „Azubi Social Day“ kommen sechs Azubis aus Industrieunternehmen in die ASB-Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz. Sie unternehmen einen Ausflug mit den Menschen zum Gut Schiefelbusch.
 - Roberto Wackwitz wird am 10. September Vater des kleinen Lukas.
 - Wegen einer medizinischen Behandlung bringen Dominik Vogt und Sven Niederau einen Patienten von Bergisch Gladbach nach Berlin.
 - Die Einsatzkräfte des ASB stehen bereit für die medizinische Betreuung auf einer Wahlkampfveranstaltung des SPD-Vorsitzenden Martin Schulz in Wuppertal.
 - Etwa 35 Mitglieder kommen zur Mitgliederversammlung auf den Thomashof in Burscheid. Ihnen wird der Einsatzleitwagen vorgestellt.
 - 6 Vertreter des kirgisischen Gesundheitsministeriums sind zu Besuch beim ASB in Wuppertal.
 - Mitarbeiterinnen der Flexiblen Erziehungshilfen präsentieren ihre Leistungen auf dem Jugendhilfetag in der Uni Wuppertal.
 - Helene Hammelrath freut sich über den Einsatz der ASB-Sanitäter beim „MiKibU“-Fest in Bergisch Gladbach.
 - Die Einsatzkräfte des ASB Bergisch Land übernehmen auch den Sanitätsdienst beim Herbstfest der Bethanien Kinderdörfer. Treffen mit dem stellvertr. Bürgermeister.
 - Die Mitarbeiterinnen der Sozialen Dienste besetzen einen Stand beim Tag der Demenz in den City-Arkaden Wuppertal.
- Oktober '17**
- Am 2. Oktober startet der Umbau der Rettungswache Solingen.
 - Bei einer Fortbildung im Katastrophenschutz geht es um den Umgang mit gefährlichen Stoffen.
 - Die ASB-Besuchshunde sind zu Gast im Biologieunterricht eines Gymnasiums in Düsseldorf.
 - Seit einem Lehrgang Anfang Oktober hat der Katastrophenschutz 10 neue Technikhelfer/innen und 4 neue Betreuungshelfer/innen.
 - Im Rahmen des Sozialpolitischen Forums des Paritätischen im RBK beim ASB in Bergisch Gladbach ist der Wünschewagen des ASB Ruhr zu Besuch.
 - Beim Vorsorgetag bei Pütz-Roth halten Anne Paweldyk und Irmgard Schneider einen Vortrag über die Pflegeversicherung.
 - Der ASB Bergisch Land präsentiert sich auf dem Tag des Paritätischen in Wuppertal.
 - Drei langjährige Mitarbeiterinnen gehen Ende Oktober in den Ruhestand: Heide Schiller, Roswitha Bertram und Susanna Jacobs.
 - Samantha Lahne schließt ihre Ausbildung zur staatlich anerkannten Altenpflegerin ab und wird beim Pflegedienst Bergisch Gladbach übernommen.
- November '17**
- Nina Kawalla bringt ihre Tochter Thea am 6. November zur Welt.
 - Simone Tschense wird am 14. November Mutter der Zwillinge Thea und Kaya.
 - Die Einsatzkräfte des ASB Bergisch Land sorgen für die medizinische Sicherheit beim Tag des Paritätischen NRW in Wuppertal.
 - Manuela Przetak wird neue Pflegedienstleiterin der Sozialstation Bergisch Gladbach, Stefanie Kemper wird ihre Stellvertretung.
- Dezember '17**
- Stefanie Kemper heiratet im Rathaus von Bergisch Gladbach im Beisein sämtlicher Kolleginnen des Pflegedienstes.
 - Der ASB Bergisch Land beteiligt sich an der Aktion „Kältehilfe“ des ASB-Bundesverbandes und verteilt Schlafsäcke und Isomatten an Menschen ohne Obdach.
 - Die Mitarbeiterinnen der Abteilung Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderung veranstalten eine Weihnachtsfeier für ihre Betreuten in der Geschäftsstelle Bergisch Gladbach.
 - Die Mitarbeitenden des ASB Bergisch Land treffen sich abteilungs- oder geschäftsstellenintern zu gemeinsamen Weihnachtsfeiern. Eine Gruppe Ehrenamtlicher besucht mit Anne Paweldyk das ASB-Archiv in Köln.

ASB als Hilfsorganisation in Zahlen

1) Erste Hilfe-Ausbildung 2017 im Rheinisch Bergischen Kreis

Ausbilder/innen

Zurzeit sind 2 Referent/innen aktiv im Rheinisch Bergischen Kreis tätig.

Leistungen

86 Kurse mit insgesamt 1009 Teilnehmer/innen

• EHG (Grundschulung)	36 Kurse	392 Teilnehmer
• EHF (Fortbildung)	43 Kurse	493 Teilnehmer
• EHK (Kind)	5 Kurs	55 Teilnehmer
• EH-fresh-up	4 Kurse	39 Teilnehmer
• AED	2 Kurse	30 Teilnehmer

Firmenkunden

DHL Freight

Jobcenter BGL

Kaufhof Köln

Fa. Rubie's

Verschiedene Kindertagesstätten

Fa. Breidohr

RBK Verwaltung

Fa. Strothmann

Mediterrana GmbH

Pflegedienst Koxhold

WGL

Berufskolleg Bergisch Gladbach

Toyota

Stadt Burscheid

Bürgerbus Burscheid

Fa. Biebigheuser Leverkusen

Fa. Anton Clemens

Home Instead

SKF Leverkusen

Die Kette

Medimax

G+H Isover

Seniorentreff Leverkusen

WuVo Security

Fa. Fietz

Adels Contact

Ev. Kirchengemeinde Leverkusen

Fabema

Aldi Süd

Kohlruss und Partner

Fa. Max Baermann

Apotheken BGL

Fa. Sahler

Oelwehr Bergisch Land

Physio Fischer

RK Siebdruck

Zollverwaltung

Kieser Training

WHB Refrath

2) Erste Hilfe-Ausbildung 2017 im Bereich Wuppertal

Ausbilder/innen

Zurzeit sind 4 Referent/innen aktiv im Bereich Wuppertal tätig

Leistungen

86 Kurse mit insgesamt 1010 Teilnehmer/innen

- EHG (Grundschulung) 39 Kurse 478 Teilnehmer
- EHF (Fortbildung) 32 Kurse 341 Teilnehmer
- SSD (Schulsanitätsdienst) 4 Kurse 69 Teilnehmer
- EHK (Kind) 7 Kurse 74 Teilnehmer
- Outdoor Spezial 2 Kurse 28 Teilnehmer
- Brandschutzausbildung 2 Kurse 20 Teilnehmer

Firmenkunden

ALDI

Alpha e.V.

Fa Artur Theis

Barmer GEK

BROSE

Commerzbank AG

CWS Boco Solingen

Dacor Etiketten

Der Paritätische NRW

Elch Apotheke Solingen

Fahnen Herold

FORST

Freiwillige Feuerwehr Langerfeld

Jugendfeuerwehr Langerfeld

GBA

Geodore Solingen

GESBE Pflege- und Betreuungszentrum Wuppertal

Gymnasium Vohwinkel

Hubertus Apotheke Solingen

Humboldtgymsnasium, Solingen

Ikea Wuppertal

Jobcenter Wuppertal

Jumbo Textil

Kalkwerke

Kita Hokus Pokus

Kita Kinderladen

Kita St. Remigius

Kita Wühlmäuse

Lear Cooperation

Mit Menschen e.V.

PPG

Reitvorschule Wuppertal

SAG

Rinke

Sana Klinikum, Remscheid

Spar- und Bauverein Solingen

Sauerländischer Gebirgsverein

THW Wuppertal

Wilkinson Solingen

WKW

WSG Wach- und Schließgesellschaft

3) Sanitätsdienste

- Anzahl Veranstaltungen 335
- Dienststunden 2.278
- Helferstunden 10.264

4) Einsätze im Rahmen des Katastrophenschutzes

- Beteiligung an einem PTZ10-Einsatz im März zur Evakuierung bei einem Fliegerbombenfund in Düsseldorf
- Im November Bereitstellung für ein WSV-Spiel
- Im Dezember Einsätze des PTZ10-Einsatz im Rheinisch Bergischen Kreis aufgrund der Schneelage
- Diverse Anforderungen im Rahmen des Sonderbedarfs für den öffentlichen Rettungsdienst.

5) Rettungsdienst / Krankentransport (alle Rettungswachen)

- Notfallrettung mit RTW 3848 Einsätze
- Notfallrettung mit Notarzt 1159 Einsätze
- Krankentransporte 4559 Einsätze
- Krankenfahrten 7922 Einsätze
- ITW-Fahrten 312 Einsätze

6) Der Besuchshundediens 2017

- 9 aktive Teams (Stand: 31.12.2017)
- 14 Ehrenamtliche und 9 Hunde sind im Besuchshundediens
- Bisher fanden insgesamt 8 Eignungstests für Besuchshundeteams statt. Der letzte am 6. Mai 2017 mit 8 Teilnehmer/innen
- Einsatzorte:
 - ASB-Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz in Bergisch Gladbach-Bensberg
 - Kundin des ASB-Pflegedienstes Bergisch Gladbach
 - Kundin des Ambulant Betreuten Wohnens für Menschen mit Behinderung des ASB
 - Bergische Residenz Refrath
 - Haus Rheinpark Seniorenzentrum in Leverkusen
 - Haus Kleineichen in Rösrath
 - Seniorenzentrum Albert Schweitzer-Haus in Grevenbroich

7) Weitere ehrenamtliche Einsätze finden in folgenden Bereichen statt

- Freizeitgestaltung für Menschen mit Demenz in den Wohngemeinschaften
- Haus der Begegnung (Seniorencafé und Tanztee)